

stisch verkürzt werden (Drysonal, Tetanal).

① Auswahl der Aufnahme mit dem größten Grauwertumfang und mit dem optimalen Kontrast. Die Wahl wird am leichtesten bei der Projektion der Dias im normalen Projektionsabstand getroffen. Das beste Negativ wird durch Probevergrößerungen auf Normalpapier ermittelt.

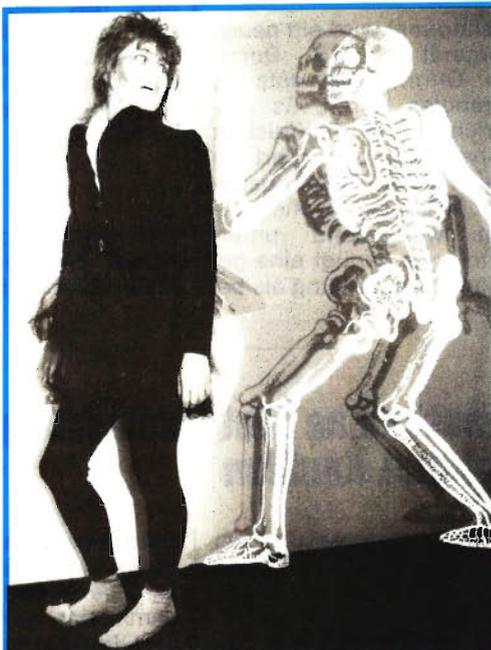
Maximale Lichtdurchlässigkeit

Die mit dem beschriebenen professionellen Schwarzweiß-Negativfilm Kodak TP 2145 hergestellten Diapositive und Negative haben eine hohe Konturschärfe, ein extrem feines Korn, einen hohen Dichteumfang, keinen Grundschleier und eine neutralschwarze Tönung. Eine maximale Lichtdurchlässigkeit ist gewährleistet. Allerdings sollte beachtet werden, daß unter Umständen bei konstanter Monitoreinstellung (Helligkeit und Kontrast) für Positive und Negative verschiedene Verdünnungen des Entwicklers und evtl. auch verschiedene Entwicklungszeiten eingesetzt werden müssen. Häufig wird jedoch die einfache Blendenvariation ausreichend sein, um auf *einem* Film Diapositive und Negative herzustellen. Durch ein spezielles Schlußbad kann die Trocknungszeit drastisch verkürzt und der Film zusätzlich gehärtet werden. Die gesamte Bearbeitungszeit von der Aufnahme bis zum gerahmten Dia bzw. bis zum Negativ, läßt sich auf eine Stunde verkürzen.

Anschrift des Verfassers:
Dr. med. habil.
Burckhard Terwey
Institut
für Röntgendiagnostik
Drs. Kuhn, Steen, Terwey
Gottorpstraße 2-3
2900 Oldenburg

Jugend übt sich in Kunstfotografie

Immer mehr Schulen und Gymnasien beziehen die Fotografie in die gestalterische Unterweisung und in die künstlerisch-kreative Arbeit ein. Prädestiniert ist dafür das Fach „Kunst“. Wie kreativ, fast nicht mehr amateurhaft Themen fotografisch aufgegriffen und realisiert werden, dafür ein Beispiel aus dem Gymnasium Frechen bei Köln, Jahrgangsstufe 11. Thema der Probearbeit: „Der Totentanz“. Fotografische und gestalterische Realisation durch Anja Clade (17/Foto) und Martin Koenen (18), beide Frechen. (Technische Daten: Kamera: Minolta X 500; Objektiv: Tokina Zoom 25-50 mm/4; Film: Ilford FP 4. Aufgenommen mit Blende 4; Belichtungszeit: 1/15 sek; Brennweite: ca. 28 mm) EB/Foto: Koenen



Medizinisch-fotografisches Seminar auf der Medica '85

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Sektion Medizin der Deutschen Gesellschaft für Photographie ein medizinisch-fotografisches Seminar. Sieben Referenten sprechen am Samstag, dem 23. November 1985, im Düsseldorfer Messe-Kongreß-Zentrum anläßlich der Medica '85 u. a. über Themen von Entwicklungen für die Optik in der Nahbereichsfotografie, über Medizinfotografie im 19. Jahrhundert, Bildschirmfotografie und fernsehgerechte Vorlagengestaltung bis zum Bericht über die Arbeit eines Krankenhausfotografen.

Teilnehmerkarten sind *nur* bei der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH Nowea, Postfach 32 02 03,

4000 Düsseldorf 3 (Telefon 02 11/4 56 01), erhältlich.

Das ausführliche Programm kann vom DGPH-Büro, Oppenheimstraße 16, 5000 Köln 1, angefordert werden. DGPH/E

Elicar

Das „Medical Macro Kamera System“, bei dem außer Auslösen nur noch die richtige Entfernung eingestellt werden muß, besteht aus einer modernen Spiegelreflexkamera mit Spezial-Makro-Objektiv, das bis 1:1 abbildet, einem Ringblitz mit Einstelllicht und einem Akku- oder Netzgerät (Informationen: Dörr, Foto Marketing, Postfach 12 80, 7910 Neu-Ulm). Or



Wir garantieren zusätzliche Leistungen. Durch Verträge mit dem Marburger Bund und allen deutschen Ärztekammern.

Die Vereinigte hat Gruppenversicherungsverträge mit dem Marburger Bund und allen deutschen Ärztekammern abgeschlossen. Das hat für Mitglieder viele Vorzüge: Zum Beispiel, daß sie preiswerter versichert sind. Daß sie zu besseren Vertragsbedingungen versichert sind. So entfallen beispielsweise sämtliche Wartezeiten. Jedes neue Kammermitglied muß auf Anmeldung innerhalb von 6 Monaten ungeachtet seines individuellen Risikos aufgenommen werden. Der dritte Grund, warum sich die meisten Ärzte bei der Vereinigten krankenversichern lassen. Und da wir aus Erfahrung wissen, daß Sie sich gerne gründlich informieren, haben wir eine umfangreiche Infomappe zusammengestellt. Schicken Sie uns einfach den Coupon.



Bitte schicken Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre Infomappe „Versicherungen für den Arzt“.

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Coupon bitte an:
Vereinigte Versicherungsgruppe
Informationszentrale MDA 8528
Postfach 20 13 20 · 8000 München 2